

Copyright: Texte und Fotos aus dem Mindener Tageblatt sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit schriftliche Genehmigung der Redaktion. <http://www.mt.de/>



Die Kampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ des Gesundheitsministeriums NRW wurde von verschiedenen Akteuren in den Kreis Minden-Lübbecke geholt. Hier finden vom 19. bis 30. April mehr als 70 Veranstaltungen zu verschiedenen Abhängigkeitsformen statt. MT-Foto: Doris Christoph

Sucht hat viele Facetten

Mehr als 70 Veranstaltungen beschäftigen sich vom 19. bis 30. April im Kreis Minden-Lübbecke mit Abhängigkeiten. Die Angebote richten sich nicht nur an Kinder und Jugendliche.

Von Doris Christoph

Minden (mt). Sucht breitet sich schleichend aus, bis sie immer mehr Raum einnimmt. Und sie hat viele Gesichter. Welche das sind, zeigen die Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“, die von Dienstag, 19., bis Samstag, 30. April, im Kreis Minden-Lübbecke veranstaltet werden.

Mehr als 70 Veranstaltungen wurden auf die Beine gestellt. „Sie richten sich nicht nur an Kinder und Jugendliche. Denn auch Erwachsene sind suchtgefährdet“, erklärt Landrat und Schirmherr Dr. Ralf Niermann. Ein Fokus der Aktionstage liege auf legalen Suchtmitteln wie Alkohol, erklärt Mareike Awolin von der Fachstelle für Suchtprävention. Sie hat die Koordination übernommen. Medienabhängigkeit wird ebenso behandelt wie Essstörungen oder der Konsum von Betäubungsmitteln.

Die Fachstelle für Suchtprävention des Kreises hat die Aktionstage gemeinsam mit dem Präventiven Rat initiiert. In ihm sitzen Vertreter der Jugendämter, des Gesundheitsamtes,

der Schulsozialarbeit, der Fachstelle für Suchtprävention, des Vereins Wildwasser sowie des Kommissariats Kriminalprävention und Opferschutz. Sie haben weitere ehrenamtliche Helfer, wie etwa Sportvereine, mit an Bord geholt. Einige der Veranstaltungen finden nicht kindergarten- oder schulinfern statt, hier ein paar Beispiele:

Alkoholsucht

Ein Betroffener berichtet bei „Alkohol? Voll normal – normal voll!“ am Mittwoch, 20. April, ab 16 Uhr in der Juxbude Jugendlichen von seiner Alkoholsucht. „Rauschfrei in den Mai“ heißt ein Angebot für Zehn- bis 18-Jährige am Freitag, 29. April, von 18 bis 22 Uhr im Jugendhaus Porta, Zur Porta 71.

Illegale Drogen

Die Drogenberatungsstelle sowie die Drogenhilfe Minden laden am Donnerstag, 21. April, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Rosentalstraße 5 in Minden ein. Auch Theaterstücke beschäftigen sich mit Drogen-

abhängigkeit. „Welche Droge passt zu mir“ wird am Donnerstag, 21. April, ab 20 Uhr im Theatercafé im Stadttheater gezeigt. „Drogen – von Gras zu Crystal“ ist am Mittwoch, 27. April, von 18 bis 19.30 Uhr in der Aula der Käthe-Kollwitz-Realschule zu sehen.

Essstörungen

Gemeinsam kochen, essen und sich bewegen steht bei „Mädchen fit in den Sommer“ am Mittwoch, 20. April, und „Jungen fit in den Sommer“ einen Tag später, jeweils von 18 bis 20 Uhr, im Jugendhaus Geschwister Scholl auf dem Programm. Anmeldung unter Telefon (05 71) 64 92 13.

Medienabhängigkeit

Ein Vortrag beschäftigt sich am Dienstag, 19. April, von 9.30 bis 12 Uhr im Kreishaus mit „Internetabhängigkeit – Eine neue Verhaltenssucht auf dem Vormarsch“. Eine Anmeldung beim Kreis ist erforderlich. Einblicke in „Computer- und Konsolenspiele“ erhalten Eltern am Donnerstag, 21. April,

von 19 bis 21 Uhr, im Jugendhaus Porta, Zur Porta 71.

Andere Süchte

Im Workshop „(Theater-)Rausch“ am Dienstag, 19. April, loten Jugendliche ab 16 Jahren ab 16 Uhr im Stadttheater zum Beispiel Kaufrausch und Höhenrausch spielerisch aus. Anmeldung nimmt bis 15. April Viola Schneider per E-Mail an: v.schneider@minden.de. Um den Drang, sich selbst zu verletzen, geht es beim Informationsabend „Ich habe mich geritzt“ am Donnerstag, 21. April, um 19 Uhr beim Verein Wildwasser, Weberberg 2, in Minden. Anmeldungen werden bis 19. April unter: c.m.krech@wildwasser-minden.de entgegengenommen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Dienstag, 19. April, ab 17.30 Uhr in der Kampa-Halle statt. Anmeldung auf:

■ www.minden-luebbecke.de



Komplettes Programm auf MT.de